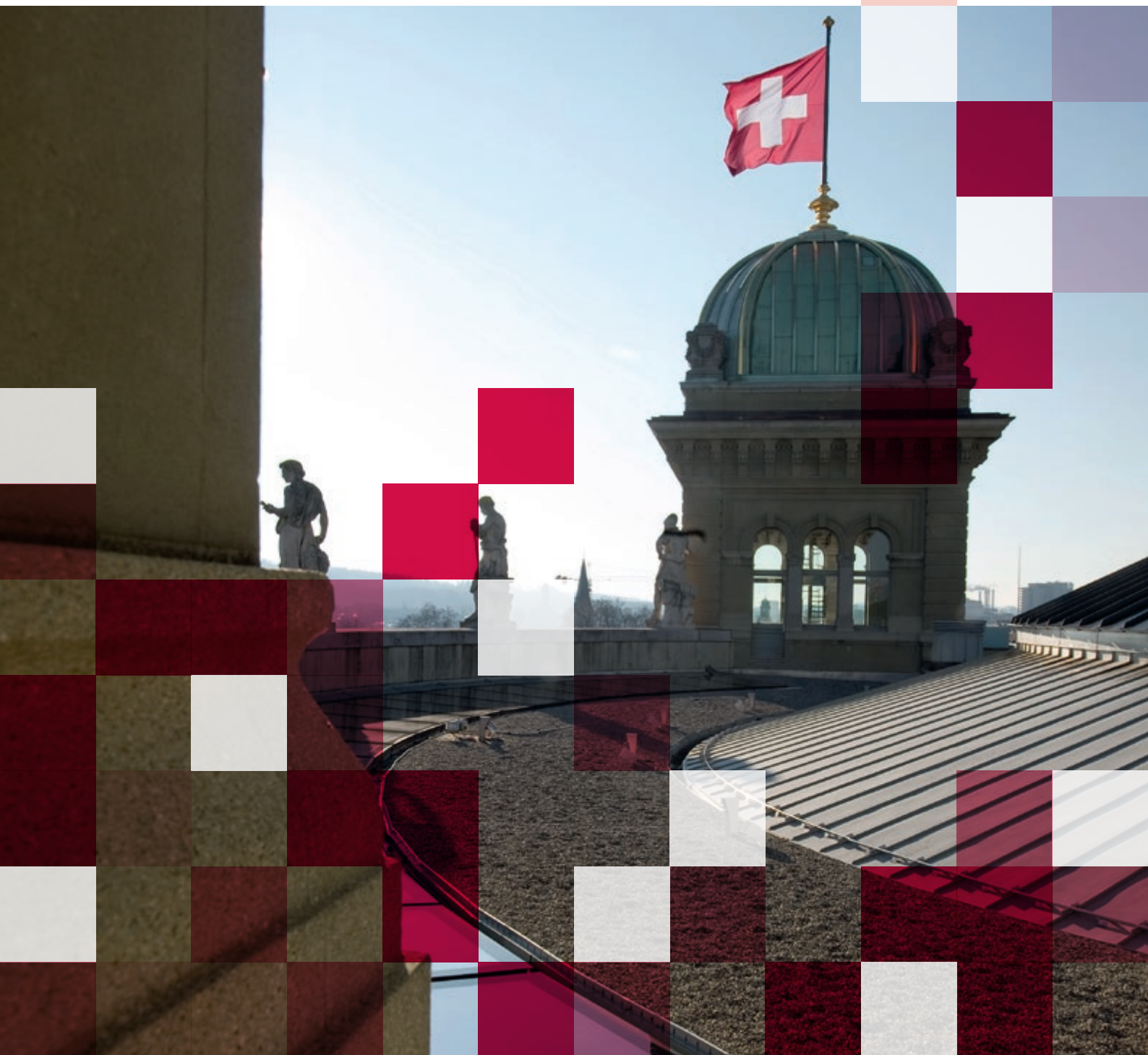


143. Jahresbericht | 2022



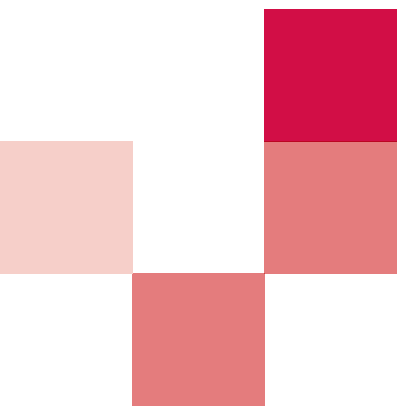


der Unternehmen
in der Schweiz
sind KMU.



Inhaltsverzeichnis

2	Die Sicht des Präsidenten
3	Vorwort des Direktors
4	Vision, Mission und Werte
6	Best-of 2022
12	Digitale Kommunikation
14	Verband
15	Unsere Partner
16	Die kraftvollen Stimmen der KMU



Freie, offene Wirtschaft



Die Vielfalt der KMU ist einer der wichtigsten Trümpfe der Schweiz. Damit diese Vielfalt jedoch zur Ressource wird, braucht es eine Ordnungspolitik mit den vier Elementen Wirtschaftsfreiheit, tiefe Regulierungsdichte, freier Wettbewerb und Eigentumsgarantie.

Vor diesem Hintergrund hat der Gewerbekongress im Berichtsjahr die Strategie und die Politischen Zielsetzungen des Schweizerischen Ge-

werbeverbands sgV für die Jahre 2022 bis 2026 verabschiedet. Unsere Vision ist eine freie, offene Wirtschaft, in welcher die vom sgV vertretenen mehr als 600 000 KMU eigenverantwortlich ihren Geschäftsmodellen nachgehen – so weit wie möglich ohne Einmischung des Staates. Entsprechend konzentriert sich der sgV auch weiterhin auf sein Kerngeschäft, den Regulierungskostenabbau. Die Senkung bestehender und

die strikte Kontrolle künftiger Regulierungskosten setzt unternehmerische Kräfte frei. Und das wiederum entspricht – ohne jede staatliche Einmischung – einem wirtschaftlichen Wachstumsprogramm, auf das die KMU in schwierigen Zeiten besonders dringend angewiesen sind.





EIN LANGER ATEM

Wer in der Politik nachhaltige Resultate erzielen will, braucht einen langen Atem. Bereits im Jahr 2010 hatte der Schweizerische Gewerbeverband sgV festgestellt: Regulierungskosten machen rund 10 Prozent des Bruttoinlandprodukts aus. Nach heutiger Rechnung sind das rund 70 Milliarden Franken – Jahr für Jahr. Geld, das der Wirtschaft fehlt, um ihren eigentlichen Aufgaben, der Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, der Ausbildung von Nachwuchskräften, der Innovation und Wertschöpfung – kurz: ihrem Beitrag zum Wohlstand in der Schweiz – nachzukommen.

Nach einem sehr langen, hartnäckig geführten Kampf für die Senkung dieser Kosten – sie belasten die Wirtschaft massiv und sind gerade in schwierigen Zeiten umso störender – hat der sgV im Berichtsjahr, zwölf Jahre nach der «Resolution von Lugano», einen Meilenstein erreicht: Der Bundesrat hat ein Unternehmensentlastungsgesetz sowie die Umsetzung einer Regulierungskostenbremse auf den Weg gebracht. Damit soll die Entlastung der Unternehmen in der Zukunft sichergestellt werden. Unternehmensentlastungsgesetz und Regulierungskostenbremse gehören

zusammen und müssen beide umgesetzt werden. Dafür wird sich der sgV auch künftig einsetzen – wenn nötig mit sehr langem Atem.

VISION, MISSION UND WERTE

Die Gewerbekammer hat im Berichtsjahr basierend auf seiner Vision, Mission und seinen Werten die Strategie und die Ziele für 2022–2026 formuliert.

sgv-Vision

Eine freie, offene Wirtschaft: KMU gehen eigenverantwortlich ihren Geschäftsmodellen nach. Sie kreieren Arbeitsplätze, verantworten die Berufsbildung und setzen Innovationen um. In ihrer Vielfalt kooperieren sie und fordern sich gleichzeitig im Wettbewerb gegeneinander heraus.

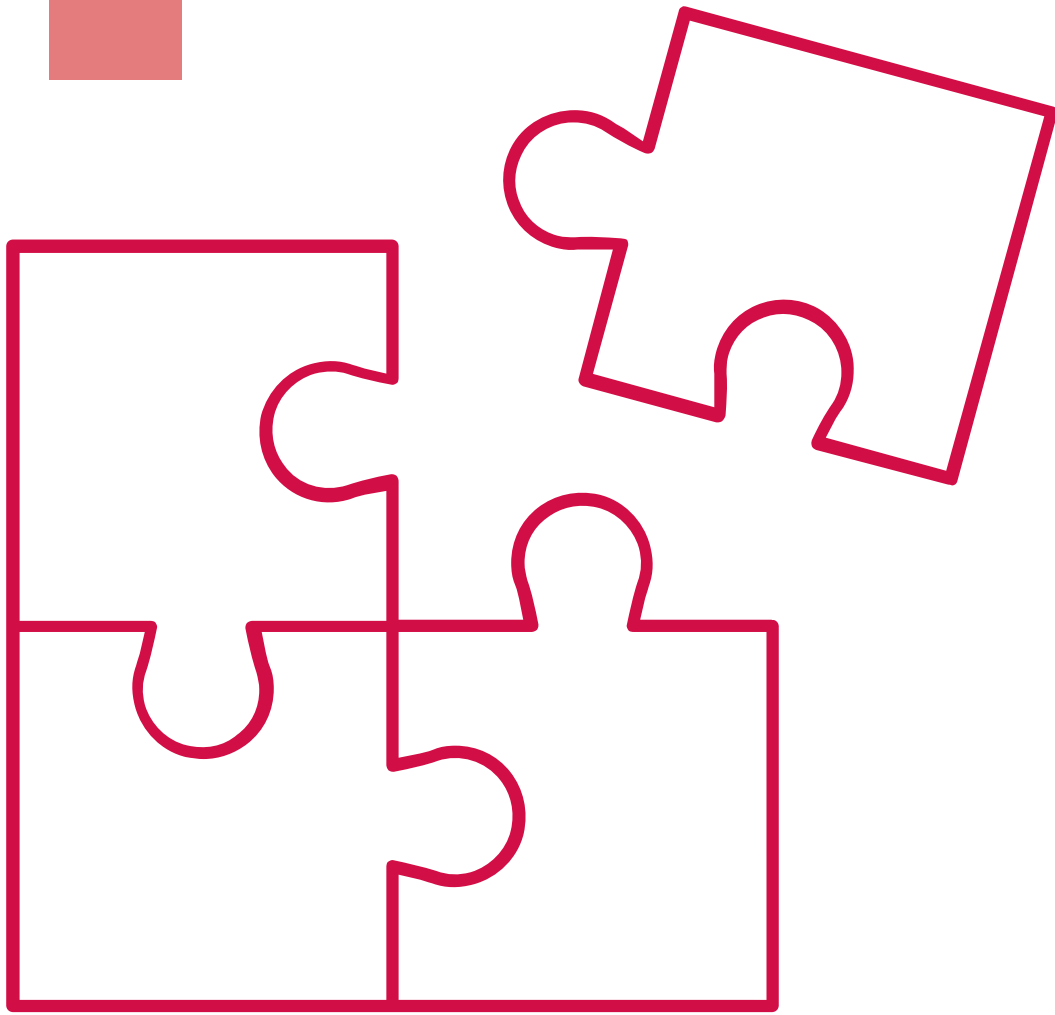
sgv-Mission

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv formuliert auf nationaler Ebene die mittel- und langfristigen wirtschafts-, finanz- und sozialpolitischen Ziele zur Förderung und Erhaltung einer wettbewerbsfähigen Wirtschaftspolitik für die Schweiz.

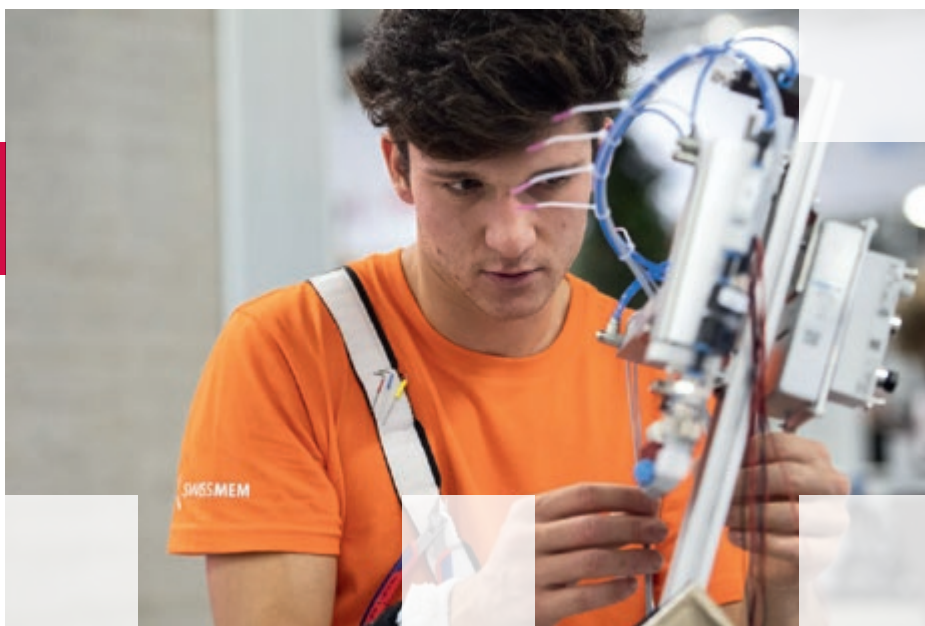
sgv-Werte

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv will als repräsentativer und unabhängiger Dachverband der Schweizer Wirtschaft die Themenführerschaft im Bereich des Denk-, Werk- und Finanzplatzes im Binnenmarkt und im Aussenhandel glaubwürdig beanspruchen und durchsetzen.





KMU machen ca.
 $\frac{2}{3}$ der Arbeitsplätze
in der Schweiz aus.



BERUFSBILDUNGSPOLITIK

Am nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung wurde ein Massnahmenpaket zur besseren Positionierung der Höheren Fachschulen (HF) verabschiedet.

Die neue Berufsausbildung «verkauf-2022+» ist gut angelaufen. Neu erhält die Handlungskompetenzorientierung

einen noch höheren Stellenwert, was die Arbeitsmarktfähigkeit der Lernenden stärkt.

Bei den Anforderungsprofilen wurden verschiedene Kommunikationskanäle genutzt, um den Bekanntheitsgrad zu steigern und die Verwendung breiter zu verankern.



WIRTSCHAFTSPOLITIK

Das Kartellrecht, die Digitalisierung der Zollverfahren und der neue Datenschutz blieben im Berichtsjahr gewichtige Dossiers in der Wirtschaftspolitik. Doch auch die Arbeiten im Nachgang zur Pandemie-Bekämpfung, der Umgang mit wettbewerbsverzerrenden Staatsunternehmen sowie die Wahrung der Interessen der KMU im Finanzplatz waren zentral. Nicht zuletzt gehörten auch die Beziehungen zur EU und der Aussenhandel zu den Herausforderungen in diesem Bereich.

Mit der Digitalisierung der
Zollverfahren sollen Regulierungs-
kosten des Auslandsgeschäfts
abgebaut werden.





DIGITALE TRANSFORMATION

Die Digitalisierung birgt klare Gefahren für KMU. Der sgV setzt sich dafür ein, die Prävention zu unterstützen, aber auch Massnahmen zur Absicherung der sich vervielfachenden Cyber-Risiken zu entwickeln. Die digitale Transformation staatlicher Aufgaben muss zu Erleichterungen für die KMU führen. Es muss aber auch sichergestellt werden, dass die Privatsphäre der KMU gewahrt bleibt. Die staatliche Intervention muss sich auf die gesetzlichen Grundlagen beschränken. Der sgV wehrt sich dagegen, dass der Bund Daten anhäuft, nur weil er der einzige zentralisierende Akteur ist.

Auch die am besten geschützten
Unternehmen können Opfer
von Cyberangriffen werden.





NACHHALTIGKEIT

Die Sicherung der Versorgungssicherheit mit Energieträgern stand im Mittelpunkt der Aktivitäten des sgv. Wie schon in den Vorjahren macht der sgv massiv Druck für den Ausbau der Produktionskapazitäten. Dabei setzt der sgv auf Technologieneutralität. Als es darum ging, Sparmassnahmen zu ergreifen, wurde der sgv zum Träger der entsprechenden Aktionen des Bundes. Er entwickelte zwei Checklisten mit denen Betriebe 5 bis 30 Prozent ihres Energieverbrauchs senken können, je nach Branche.

Stromsparmassnahmen sollen freiwillig bleiben.



MOBILITÄTS- UND RAUMENTWICK- LUNGSPOLITIK

Zweite Revision des Raumplanungsgesetzes

Die zweite Etappe der RPG-Teilrevision, mit welcher das Bauen ausserhalb der Bauzonen reglementiert werden soll, wird die Raumplanungspolitik noch länger beschäftigen. Der sgV bleibt grossmehrheitlich zurückhaltend in der Revision des RPG II und lehnt jeden absoluten Schutz des Bodens ab.

Einsatz für Verkehrsinfrastruktur

Da künftig mit einem weiter steigenden Mobilitätswachstum zu rechnen ist, setzt sich der sgV für den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ein. Dabei muss zwingend die Finanzierung sichergestellt werden, wobei auf alternative Massnahmen wie Ersatzabgaben für Fahrzeuge mit alternativem Antrieb zurückzugreifen ist. Die Mehrbelastung der KMU durch Mobility- oder Road Pricing bekämpft der sgV weiterhin.



FINANZ- UND STEUER- POLITIK

Die Bundesfinanzen benötigen ein Sparprogramm, bei dem einige nicht unbedingt notwendige Ausgaben deutlich gekürzt werden müssen. Es ist nötig, dass der Handlungsspielraum des Bundes erhalten bleibt. Leider haben sich mit der Ablehnung der Reform der Stempelabgabe und der Umsetzung der OECD-Minimalbesteuerung die Rahmenbedingungen noch nicht zum Positiven verändert. Glücklicherweise sind die KMU vom neuen Minimalsteuersatz nicht direkt betroffen. Dem sgV gelang es im Berichtsjahr, die Vorlage zum Unternehmensentlastungsgesetz und zur Regulierungskostenbremse zu forcieren. Ein entscheidender Schritt zur Entlastung der KMU von administrativen Kosten.





ARBEITSMARKT- UND SOZIALPOLITIK

Der Souverän hat der Sanierung der AHV zugestimmt. Das Frauenrentenalter wird damit auf 65 Jahre erhöht, die Mehrwertsteuersätze um vier Promille angehoben. Die BVG-Reform schreitet langsam voran. Fest steht, dass es keine unbefristeten Rentenzuschläge geben wird.

Für die Dienstleistungsbetriebe in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Treuhand und Steuerberatung sowie für Betriebe der Informations- und Kommunikationstechnologie konnten Flexibilisierungen in der Arbeitszeit erreicht werden.

Auch im Gesundheitswesen
setzt sich der sgV gegen
fortschreitende
Verstaatlichungen ein.



DIGITALE KOMMUNI- KATION – EIN SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!



Der Schweizerische Gewerbeverband sgV war auch im Jahr 2022 in den sozialen Medien präsent. Neben den traditionellen Kanälen wie Facebook, Twitter und LinkedIn hat sich auch die Kommunikation über Instagram bewährt. Dies ermöglicht die Ansprache eines jungen Zielpublikums und somit die Steigerung der Wahrnehmung des sgV beim Nachwuchs, was besonders im Hinblick auf das Thema Berufsbildung von Bedeutung ist. Die crossmediale Kommunikation wurde weiter ausgebaut und das Zu-

sammenspiel mit der Schweizerischen Gewerbezeitung sgz, dem Journal des arts et métiers jam und der Sendung «FOKUS KMU – alle sind Wirtschaft» stetig optimiert. Mittlerweile besitzt der sgV in den sozialen Medien eine gewichtige Stimme und kann aktiv Agenda Setting betreiben. Im Jahr 2022 gab es einige wichtige Themen und Abstimmungen, über welche laufend auf Social Media kommuniziert wurde. So fanden die Corona Massnahmen ihr Ende und es wurden Kampagnen zur Abschaffung der

Stempelsteuer sowie zur AHV21-Reform geführt. Auch Einblicke in die Institutionen des sgV – wie die Sitzungen des Vorstandes, der Gewerkekammer oder das Hearing der Kandidierenden für den Bundesrat – hat unsere Follower interessiert. Die wichtigsten Beiträge, die unsere Nutzer am stärksten bewegt haben, sind anbei aufgelistet und über den QR-Code zum Nachschauen abrufbar:



Twitter

KMU stärken. Arbeitsplätze sichern.
Medienkonferenz des überparteilichen Komitees
«Ja zur Änderung des Stempelabgabengesetzes»



LinkedIn

Hearing der Bundesratskandidierenden.
Wie üblich im Vorfeld von Bundesratswahlen
stellen sich die Kandidierenden den Fragen der
Parlamentarischen Gewerbegruppe.



Instagram

Berufsbildung.
Immer mehr Unternehmen versuchen neuen
Methoden, um Lernende zu gewinnen.



Facebook

Fair ist anders!
Interview mit Lars Guggisberg über die Kampagne
«Fair ist anders».

Über 11 000 000 Nutzer erreicht, mehr als
20 000 Follower, rund 2000 Beiträge
veröffentlicht, auf 4 Kanälen präsent.





VERBAND

VORSTAND



SCHWEIZERISCHE
GEWERBEKAMMER



GESCHÄFTSSTELLE



MITGLIEDER



Der Schweizerische
Gewerbeverband sgV vertritt
über 230 Verbände
und über 600 000 KMU.



SCHUTZFONDS
SELBSTHILFEORGANISATION
DES GEWERBES

Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat des Schutzfonds zweimal getagt.
Die Selbsthilfeorganisation des Gewerbes unterstützte folgende
Abstimmungen/Projekte:

- **Ja** zur Abschaffung der Stempelabgabe
- **Ja** zur AHV 21
- Wahlsupporter-Kampagne 2023
- Wirtschafts-TV Fokus KMU

UNSERE PARTNER



KMU
FRAUEN

Mit dem Präsidiumswechsel im März starteten die KMU Frauen Schweiz auch eine Diskussion über die Weiterentwicklung des Netzwerks. In diesem Zuge soll verstärkt auf die digitale Kommunikation gesetzt werden. Entsprechende Entwicklungen werden das Jahr 2023 prägen. Auch bei den kantonalen Sektionen war das Jahr durch zahlreiche Wechsel gekennzeichnet, wobei frischer Wind und Elan spürbar ist; es werden neue Projekte angepackt.

Die Förderung des Fachausweises «Unternehmensführung KMU» gestaltet sich weiterhin schwierig. Die Kommunikation wird fortgeführt, um Frauen zu motivieren, den wertvollen eidgenössisch anerkannten Abschluss in der höheren Berufsbildung zu erlangen. In diesem Bereich soll im kommenden Jahr vor allem der Weg über die Validierung gestärkt werden.



STIFTUNG
KMU
SCHWEIZ

Auch im Berichtsjahr durfte die Stiftung KMU Schweiz zahlreiche Gäste an der synergy, dem Galaabend der Schweizer KMU begrüßen. Unter dem Motto «Champions» stellten sich spannende Unternehmen dem Publikum vor und zeigten auf, wieso gerade sie wahre Sieger in ihrem Bereich sind. Die Stiftung kam so ihrem Auftrag, Informationen zu vermitteln und den Erfahrungsaustausch innerhalb der KMU-Wirtschaft zu fördern, einmal mehr auf unterhaltsame Weise nach. Die Mitglieder des Fördervereins der Stiftung sind kostenlos an die synergy eingeladen.



PROPARIS VOR-
SORGE-STIFTUNG
GEWERBE
SCHWEIZ

Seit 66 Jahren ist proparis die führende Vorsorgestiftung für das Schweizer Gewerbe. Mehr als 10000 Unternehmen regeln die berufliche Vorsorge über proparis. Betriebe, Versicherte und Rentnerinnen und Rentner vertrauen in die langjährige Expertise der Sammelstiftung – auch in Zeiten geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten. Im börsenschwachen 2022 bewährte sich das teilautonome Modell von proparis. Auf dem versicherungsrückgedeckten Anlageanteil wurde eine Rendite von über 1.4 % erwirtschaftet. Trotz rückläufiger Gesamtrendite weist proparis per Jahresende einen konsolidierten Deckungsgrad von 109 % aus.

DIE KRAFTVOLLEN STIMMEN DER KMU



**FOKUS KMU –
ALLE SIND
WIRTSCHAFT**

Alle zwei Wochen werden wichtige Themen und spannende Geschichten aus der Schweizer KMU-Wirtschaft in 20 Minuten kompakt im TV-Auftritt des sgV präsentiert.



**1000ER-CLUB –
STIMMEN DER
SCHWEIZER
WIRTSCHAFT**

Der kostenlose 1000er-Club des sgV umfasst engagierte Mitglieder, die sich für die Anliegen der KMU-Wirtschaft einsetzen und entsprechend mobilisieren möchten.



**SCHWEIZERISCHE
GEWERBEZEITUNG
SGZ – DIE ZEITUNG
FÜR KMU**

Seit über 125 Jahren sind die Schweizerische Gewerbezeitung sgz und sein französischsprachiges Pendant Journal des arts et métiers jam die Stimmen der KMU-Wirtschaft. Die sgz und jam berichten pointiert über das politische sowie wirtschaftliche Geschehen in der Schweiz und vertiefen KMU-relevante Themen. Sie tun dies bewusst aus der Optik des liberalen Gedankenguts und nehmen damit Partei für die Schweizer KMU.



IMPRESSUM

Kontakt und Konzept: Corinne Aeberhard, Leiterin Kommunikation und Redaktion, T 031 380 14 21, c.aeberhard@sgv-usam.ch

Herausgeber, Texte und Fotos: Schweizerischer Gewerbeverband sgV Bern, 123RF, Parlamentsdienste Bern

Gestaltung, Strichzeichnungen und Druck: rubmedia AG, Wabern

Schweizerischer Gewerbeverband
Union suisse des arts et métiers
Unione svizzera delle arti e mestieri

Schwarztorstrasse 26
Postfach
3001 Bern

Telefon 031 380 14 14
Fax 031 380 14 15
info@sgv-usam.ch
www.sgv-usam.ch

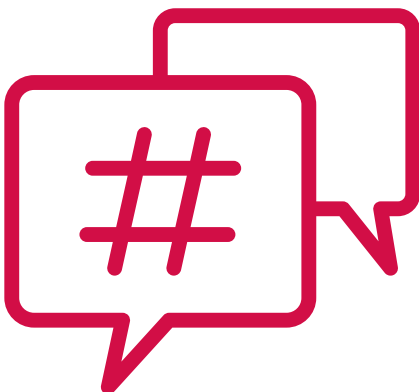
 twitter.com/gewerbeverband

 facebook.com/sgvusam

 linkedin.com/company/sgv-usam

 instagram.com/schweizerischer_gewerbeverband/

 youtube.com/@Schweizerischer-Gewerbeverband



Haben Sie einen spannenden Beitrag,
der uns interessieren könnte?
Oder möchten Sie mit uns über die
sozialen Medien in Kontakt treten?
Dann taggen oder erwähnen Sie uns
in Ihren Social Media Beiträgen.

